



PROJEKTINFORMATION

Stand: 10/2003

Erfassung und Bewertung von Bodenschutzdaten in Ungarn



Die durch die Ungarische Tiefebene fließende Theiß wird durch den Bergbau in den Karpaten, die Landwirtschaft und Siedlungsabwässer beeinflusst. Karte: Magyar Elektronikus Könyvtár, <http://www.mek.iif.hu>

Hintergrund:

Das Einzugs- und Überschwemmungsgebiet der Theiß ist seit dem Mittelalter durch Bergbau und Landwirtschaft, später auch durch Industriestandorte geprägt. In Ungarn ist der Bodenschutz im Ackerbodengesetz von 1994, im Umweltgesetz von 1995 und in der Grundwasserverordnung aus dem Jahre 2000 enthalten. Die weitere gesetzliche und untergesetzliche, mit dem Gemeinschaftsrecht der Europäischen Union harmonisierte Ausgestaltung des Bodenschutzes setzt eine präzise Erfassung und Bewertung der Bodenqualität voraus. Das Beratungsprojekt setzt die langjährige Zusammenarbeit mit Ungarn auf dem Gebiet des Umweltschutzes fort und unterstützt den Beitritt des Landes zur Europäischen Union.

Projekt:

Im Rahmen des Projekts wurden die Datensätze von Böden ausgewählter Territorien der ungarischen Tiefebene auf der Grundlage analytisch ermittelter Belastungen durch Schadstoffe, ökotoxikologischer und bodenbiologischer Untersuchungen vervollständigt. Es entstand eine Handlungsanleitung, die eine mit den EU-Staaten vergleichbare Bewertung von Böden im Rahmen des ungarischen Boden-Monitoring-Systems ermöglicht. In Fortsetzung und Erweiterung früherer, im Rahmen des Transform-Programms der Bundesregierung durchgeführter, Fördermaßnahmen dient die Handlungsanleitung Grundstücksnutzern und den örtlichen Behörden zur Beurteilung der Bodenqualität von Nutzflächen. Damit wurde eine von allen Beteiligten akzeptierte Methode internationaler Standards zur Ausgestaltung des untergesetzlichen Regelwerks in Ungarn eingeführt.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 009
- Region: Ungarische Tiefebene, Theiß-Gebiet
- Laufzeit: 09/2000 – 11/2001
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner: WTTC Werkstoffe und Technologien, Transfer und Consulting, Berlin-Adlershod; BFNTA (jetzt NTKSZ – Zentraldienst für